

	<p>dabei nicht mehr sichtbar sein.</p> <p>Mögliche Überleitungen sind: „Welche Alternativen bieten sich in der aktuellen Situation?“ „Nachdem wir das erste Argument beleuchtet haben, kommen wir zum zweiten.“ „Ich komme jetzt zum nächsten Bild, das folgenden Aspekt beleuchtet.“ „Eine ganz andere Sichtweise verdeutlicht das folgende Bild.“ „Die nächste Grafik ist völlig anders aufgebaut.“</p> <p>So ist die Überleitung auch eine Ankündigung für das nächste Bild, das allerdings auch noch nicht sichtbar sein soll.</p> <p>4. Resümee Fassen Sie die Bedeutung des Bildes zum Schluss kurz zusammen, z.B. die wesentliche Aussage oder das Auffälligste. Der Zuschauer muss zum Schluss das eigentliche Ziel der gesamten Präsentation verstehen.</p>
weitere Regeln	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Die vortragende Person und das Medium sollen eine visuelle Einheit bilden. Sie dürfen nicht zu weit auseinander stehen. ▶ Strategisch sinnvoll ist es, wenn man rechts vom Bild (von den Zuschauern aus gesehen) steht. So können Sie als Rechtshänder am besten auf Einzelheiten zeigen. (Bei Linkshändern ist es umgekehrt.) ▶ Während des Vortrags sollten Sie die Medien möglichst selbst bedienen, damit es keine Abstimmungsprobleme gibt. Nehmen Sie eine Funk gesteuerte Maus, damit frei stehen können. ▶ Wenn Sie PC und Beamer nutzen, sehen Sie selbst zwischendurch auf das Montitorbild (das sich vor Ihnen befinden muss), weil Sie so nicht mit dem Rücken zum Publikum stehen. ▶ Der beste Zeigestab ist die Hand, weil sie an das Publikum ein starkes Signal sendet. Wenn man dabei noch den ganzen Körper einsetzt (siehe Wettervorhersage mit Kachelmann) kann viel Spannung erzeugt werden. Andererseits kann mit einem Laserpointer punktgenauer gearbeitet werden. ▶ Während des Vortrags kann es sinnvoll sein, die Seite zu wechseln. Allerdings sollte man dem Publikum nicht den Rücken zuwenden! Jedoch muss ein ständiges Hin-und-her-Rennen vermieden werden, d.h. die Position sollte nicht mehr als einmal pro Bild gewechselt werden, weil sonst Unruhe erzeugt wird („Hampelmann“).
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Folien Plakate, Bilder, Power-Point-Präsentation... ▶ PC, Maus, Beamer ▶ OHP ▶ Zeigestab, Laserpointer, Hand...
Anwendungsbeispiele	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schaubilder zeigen ▶ Präsentieren von Grafiken in Referaten ▶ mündliches Abitur
Notizen	